

unſere Seele zum ewigen Leben immer geſchiffener zu ergreifen, daß es uns nicht möge in den Sinn kommen davon auszuweiſen, noch der Welt, der Sünde, der Eitelkeit und der Kaltſinnigkeit nachzuhängen. Laß uns dein Eigenthum ſeyn und bleiben, und durch deine Wahrheit mache uns getreu, daß wir unſere Zuverſicht ſetzen auf deinen Namen, und um deinetwillen alles übernehmen, was herankommen mag. Gib nur, daß wir unter deinen Angehörigen erfunden werden, und unter deinen Dienern, damit an uns allen erfüllet werde, was Du geſagt haſt: **Wo ich bin, da wird mein Diener auch ſeyn.** Amen.



Die ſechs und vierzigſte Rede.

17, 15. Und er ſpricht zu mir: Die **W**asser, die du geſehen haſt, wo die Hure ſiſet, ſind Völker und Schaaren und Nationen und Sprachen. **16.** Und die zehen Hörner, die du geſehen haſt, und das Thier, die werden die Hure haſſen, und werden ſie wüſte machen und bloß,
D O O 4 und